

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 16

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

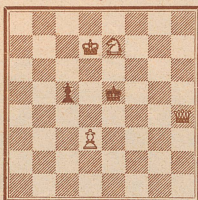
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Problem Nr. 349

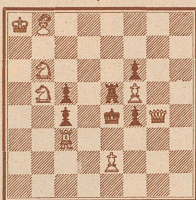
H. WEENINK †
Good Companion 1916



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 350

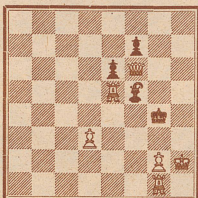
N. KOVACS
1. Pr. Gyor 1921



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 351

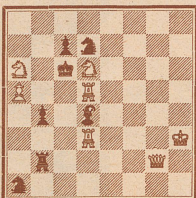
C. MANSFIELD
Observer 1919



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 352

P. H. WILLIAMS
Morning Post 1918



Matt in 2 Zügen

Die Elemente des Zweizügers.

XIII.

A. C. White ist in Nr. 341 die erstmalige Darstellung eines vierfachen Springer-Valves gelungen, ein Task, der vor 1928 als unrealisierbar gegolten hat. Man muß den schwachen Schlüsselzug dafür wohl oder übel in Kauf nehmen. 1. Td8 droht 2. Sg6#. Durch Wegzug des Springers muß Schwarz die Wirkung der Dame bis g6 ausdehnen; der wegziehende Springer muß aber immer noch gegen 2. cxd3 als Waffe dienen. Es kommen daher nur die Felder c3, d4, d6 und g3 für den Abzug in Frage; in jedem Falle wird die Wirksamkeit der Dame auf der Schrägen erweitert, auf einer Geraden aber beeinträchtigt. 1... Se3 und Sd4 bewirken gewöhnliche Verstellung (2. Dg3 resp. Td5#); bei 1... Sd6 ist die Verstellung mit Verbau, bei Sg3 mit weißer Entfesselung verbunden (2. Sd7 resp. Df4).

Nr. 342 gibt einen Turm-Valve und zwar ergeben sich nach 1. Tb2 (droht Lc7#) zwei Valve-Varianten: 1... Td4

2. Lxc6# und 1... Tf6 2. Sh7# (Verstellung des Le5), und zwei Bi-Valves (Öffnung der Kraftlinie einer schwarzen Figur, Schließung der Kraftlinie einer andern): 1... Td5 (verstellt Dh1) 2. Sxc6# und 1... Te6 (verstellt Lg4) 2. Td8#.

Nr. 343 enthält eine recht originelle Idee. 1. Tg4 droht 2. f4#. 1... Sf2 öffnet die Damendiagonale und fesselt damit den drohenden Bf3, schließt aber gleichzeitig die Kraftlinie des Tb2 (Bi-Valve) und entfesselt damit Bd2, so daß doch ein Bauernmatt erfolgt, nämlich d4#.

Nr. 344 enthält einen Valve und drei Bi-Valves: 1. Tb3 droht Lb4#. 1... Sd6 (Se7 Sd4, Sc3) 2. Se6 (LXd, Dd5, Dxc4#).

Die Aufgabenreihe, die wir heute vorführen, kann leicht unterschätzt werden, wenn der Löser nicht tief genug in die Einzelheiten der Konstruktion eindringt: es sind Zugwechsellösungen mit Mattveränderungen und Neumatts. Zugwechsel: Die Mattführung liegt klar zutage mit Schwarz am Zuge. Weiß muß also versuchen, die Zugspflicht abzuwälzen, was nicht möglich ist, ohne bestimmte Möglichkeiten aufzugeben und durch neue Ideen zu ersetzen.

Ein Beispiel des Zugwechsels von klassischer Einfachheit ist unsere Nr. 349. Auf 1... c4 folgt die Antwort d4#. Weiß hat aber keinen Zug, der diese Möglichkeit der Mattsetzung festhält; der Löser muß also den ursprünglichen Gedanken aufgeben und neue Wege suchen. In Nr. 350 springen die Möglichkeiten 1... Txf5 2. Df3# und 1... T bel. 2. Dxf4# in die Augen. Der Lösungszug hat drei Mattveränderungen und zwei Neumatts zur Folge. Nr. 351 lautet das Satzspiel 1... Kh5 2. g4#, in Nr. 352 1... L bel. 2. Tc5#. Die Abweichungen vom Satzspiel wirken in diesen beiden Aufgaben besonders originell.

Weltmeister Aljechin als Simultanspieler.

Weltmeister Dr. Aljechin, der im Juli am Berner Meisterturnier teilnimmt, wird vorher voraussichtlich in einigen Schweizerstädten Simultanvorstellungen geben. Großes Aufsehen erregte kürzlich eine Simultanvorstellung in Paris, an der er gleichzeitig 60 Bretter bediente. An jedem Brett bedienten 5 Spieler, so daß man die Veranstaltung als einen Kampf von einem Manne gegen 300 bezeichnete. Der Weltmeister gewann 37 Partien, verlor 6 und machte 17 unentschieden. Nachstehend ein Beispiel aus dieser Veranstaltung:

Partie Nr. 130

Weiß: Dr. Aljechin.

Schwarz: Fünf Beratende.

- 1. d2—d4
- 2. c2—c4

- d7—d5
- c7—c6

- 3. Sb1—c3
- 4. Lc1—g5

- Sg8—f6
- Sb8—d7

- 5. e2—e3
- 6. Sg1—f3
- 7. Lf1—d3
- 8. 0—0!
- 9. b2xc3
- 10. Ld3xc4
- 11. Lg5—h4
- 12. Ta1—c1
- 13. Dd1—d3
- c7—c6
- Lf8—b4
- Dd8—a5
- Lb4xc3
- d5xc4
- Sf6—e4
- Da5xc3
- Dc3—a5
- Sc4—f6
- 14. e3—e4
- 15. e4—e5
- 16. Lc4xd5
- 17. Dd3—a3!
- 18. Tc1xc5!
- 19. Tc5xd5
- 20. Da3xf8!
- 21. Td5—d8#
- Da5—h5
- Sf6—d5
- e6xd5
- c6—e5
- 0—0
- Sd7—b6?
- Kg8xf8

*) Ueberläßt dem Schwarzen einen Bauern, aber auf Kosten der natürlichen Entwicklung.

*) Besser var wohl 13... Sd7—f6, doch fürchtet Schwarz die Besetzung des Feldes e5.

*) Schwarz ist von der Umgruppierung vollauf befriedigt, da sieht er sich plötzlich vor eine unangenehme Mattdrohung gestellt.

*) Sehr hübsch! Schwarz darf das Qualitätsoffer nicht annehmen, da er dem Mattangriff 19. Dc5 f6 20. e4 g1 21. Te1+ bald erliegen würde.

*) Das Treffen ist natürlich längst entschieden. Jetzt gibt Schwarz dem Weltmeister aber noch Gelegenheit zu einem Knock out.

Lösungen:

Nr. 334 von Flatt: (Kg8 Td2 Lh3 Sf1 h7; Ke5. Matt in 4 Zügen.)

- 1. Sg5 Kf4
- 2. Sf7 Kf3
- 3. Lf5 4. Tf2#
- 2... Ke4 3. Lg4 4. Td4#
- 1... Kf6 2. Sf7 Kg6 3. Td6+ 4. Th6#
- 2... Ke7 3. Kg7 4. Te1# (Dual: 3. Te2+ 4. Te6#).

Der Dual in dem einen der Nebenspiele vermag den Glanz der prächtig konstruierten Aufgabe nicht zu beeinträchtigen.

Nr. 335 von Mari: 1. Tc5!

Nr. 336 von Hultberg: 1. Sxe4!

Nr. 337 von Pflanzler: 1. Tb6!

- 1... Le6 Se5 Tf2 Lf2 Db2 d6 a5
- 2. Td6 Sc3 Se3 Dg2 Da8 Lc6 Tb5 +.

Nr. 338 von Nagler: 1. Lf8! (Zugzwang)

Nr. 339 von Hallström: 1. De4! droht 2. Df5+ Le5 3. Dxc5+.

1... Lxc4 2. Td5+ Lxd5 3. Sxb3+ etc. 2... Dxd5 3. Sc6+ etc.

1... Txc5 2. Dxb7 Tc7 (Tg6, Th6) 3. Db5+!

Nr. 340 von Havel: 1. Sd5! droht 2. Se3 3. Sc2#. 1... e6xd5 2. Kxc6! etc. 1... c6xd5 2. Kxc6! etc.

Nr. 327 von Rohr ist leider nebenlöslich (1. Dc7 und Matt im zweiten Zug, 1. Dd6 und matt in 3 Zügen). Wer Haupt- und Nebenlösung angegeben hat, erhielt 5 Lösungspunkte.

Einreiben, bevor Sie ausgehen.

Und sollten Sie es noch so eilig haben — für eine kurze Einreibung mit Crème Mouson ist immer noch Zeit.

Oder wollen Sie wegen einer versäumten Minute unschöne, rote und rissige Haut bekommen?

Sie haben nichts weiter zu tun, als Crème Mouson auf Gesicht und Hände aufzutragen. Die balsamischen Fette und aetherischen Oele durchziehen den Hautorganismus - ersetzen und ergänzen die natürlichen Hautfette und schützen dadurch den Teint vor den Unbilden der Witterung.

CRÈME MOUSON

Als Nacht- und Reinigungscreme COLD CREAM MOUSON

Fingerspitzen mit tadellosen Nägeln

Vollkommen . . . mit Hilfe von Cutex

Etwas Einfacheres und Leichteres als die Cutex-Methode für die Nagelpflege ist nicht denkbar.

Nachdem Sie sich die Hände gut gewaschen haben, entfernen Sie die toten Häutchen, formen ein schönes Oval an der Nagelwurzel und reinigen die Spitzen mit Cutex-Nagelhautentferner (Cuticle Remover & Nail Cleanser). Die flüssige Nagelpolitur Cutex wird Ihren Nägeln dann einen entzückenden Schimmer verleihen. Sie läßt sich ganz leicht auftragen, trocknet sofort und hält sich eine ganze Woche unverändert. Von den 6 modernen Nuancen haben Sie die Wahl unter Farblös, Naturel, Rosa, Koralle, Kardinal, Granat. Fünf Minuten Cutex-Methode und schon heute werden Sie sich über Ihre schönen Fingernägel freuen können.

CUTEX Alles zur Verschönerung der Fingernägel

Paul Müller (Dept. D 1), Sumiswald

Inliegend Fr. 1.— in Briefmarken. Bitte um Zustellung eines Muster-Etui Cutex mit flüssiger Nagelpolitur, naturfarben, und einer andern Nuance, die ich unterstrichen habe: Dunkelrosa — Koralle — Kardinal

Name und Adresse: